© Norman Radon

Moorroom

Salgenreuthe
6942 Krumbach, Österreich

ARCHITEKTUR
Paul Steurer
ernardo bader architekten
Rene Bechter

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Krumbach

TRAGWERKSPLANUNG
Günther Hammerer

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

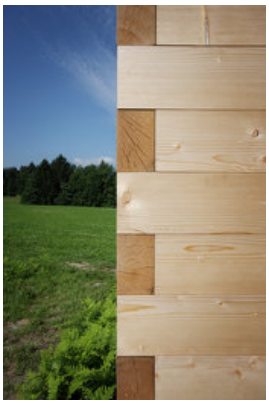
PUBLIKATIONSDATUM
6. Januar 2011

Die Gemeinde Krumbach im Bregenzerwald verfügt über eine Vielzahl kleiner Moore mit ganz unterschiedlichen Ausprägungen in Größe, Art, und Vegetation. Ein „Moor-Lehrpfad“, der die bestehenden Wege und Pfade aufnimmt, erschließt diese einzelnen Moore zusammenhängend. An markanten Punkten bieten insgesamt 13 „Moorsitze“ - großformatige, grob zugeschnittene Holzblöcke – Gelegenheit zum Verweilen und sind zugleich Trägerelement für die bronzenen Informationstafeln.

Am Übergang von landwirtschaftlich genutzter Heuwiese und angrenzendem Moor schwebt der Moorroom leicht über dem Gelände. Das einfache und reduzierte Gebäude soll Unterschlupf, Rastmöglichkeit aber auch Platz für Vorträge bieten. Die Naturlandschaft bleibt völlig unberührt, lediglich sechs Stahlsäulen durchdringen die Geländeoberkante. Das große offene Tor mit den vorgelagerten Stufen signalisiert schon von weitem den Eingang und den öffentlichen Charakter. Die „fehlende Wand“ auf der gegenüberliegenden Längsseite fokussiert auf die weite Moorlandschaft. Boden, Decke und Seitenwände des Raumes schaffen ein gerahmtes Bild. Sämtliche haustechnischen Installationen sowie Türen, Fenster, Geländer werden weggelassen, um auf die natürliche Umgebung angemessen zu reagieren. In der Mitte des Kubus ist ein weiterer „Moorsitz“ platziert. Die unbehandelten Oberflächen des aus massiven Holzbalken „gestrickten“ Baukörpers unterstreichen in der Haptik den puren Anspruch und sind robust genug, Witterung oder gar Vandalismus auszuhalten. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

© Norman Radon

© Norman Radon



© Norman Radon

Moorroom

DATENBLATT

Architektur: Paul Steurer, bernardo bader architekten, Rene Bechter
Bauherrschaft: Gemeinde Krumbach
Tragwerksplanung: Günther Hammerer
Fotografie: Norman Radon

Funktion: Sonderbauten

Fertigstellung: 2009

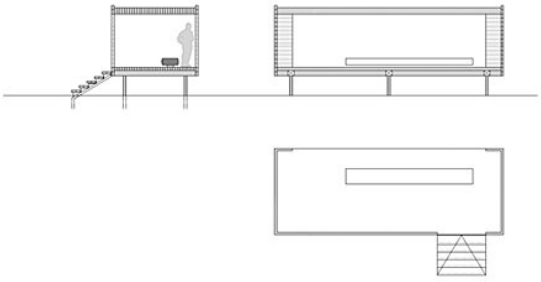
Nutzfläche: 28 m²
Umbauter Raum: 86 m³

AUSFüHRENDE FIRMEN:

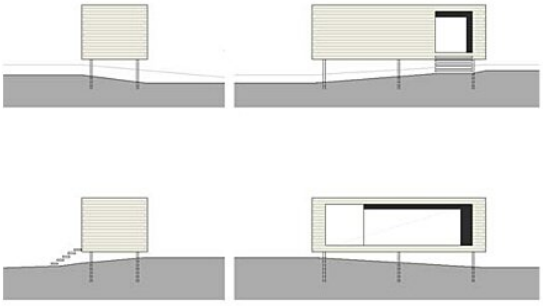
Baumeister: Sohler Bau, Lingenau
Holzbau: Zimmerei Gerhard Bilgeri, Riefensberg
Spengler: Manfred Baldauf, Doren

Moorroom

LAGEPLAN



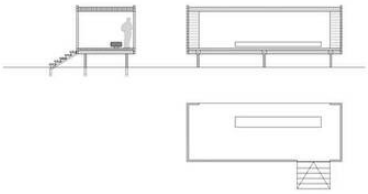
GRUNDRISS | SCHNITT



ANSICHTEN

Moorroom

LAGEPLAN



GRUNDRISS | SCHNITT

ANSICHTEN

Plan